



**Unternehmensgruppe  
Leipziger Verkehrsbetriebe –  
ein Konzern partnerschaftlicher  
Einheiten**



**Wir bringen Sie weiter**



## Inhalt



Einleitung

Seite 2



Leipziger Verkehrsbetriebe  
(LVB) GmbH

Seite 4



Leipziger Fahrzeugservice-  
Betriebe GmbH LFB

Seite 8



LIB Leipziger Gleis- und Straßen-  
instandhaltungsbetriebe  
GmbH

Seite 12



Leipziger Servicebetriebe  
GmbH (LSB)

Seite 16



LTB Leipziger Transport und  
Logistik Betriebe GmbH

Seite 20



RVL Regionalverkehr  
Leipzig GmbH

Seite 24

Verkehrs-Consult Leipzig  
(VCL) GmbH

Seite 28

# Einleitung

## Fit für den internationalen Wettbewerb

Im Zuge der Liberalisierung und Globalisierung der Märkte öffnet sich auch der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) dem freien Wettbewerb. Verstärkt drängen auch ausländische Investoren auf den deutschen ÖPNV-Markt, der immerhin ein Volumen von knapp 16 Milliarden Mark umfasst.

In mehreren Schritten haben sich die Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB) in den letzten Jahren auf den internationalen Wettbewerb vorbereitet: So wurde der Fahrzeugbestand modernisiert, der Service systematisch verbessert und das Streckennetz ausgebaut.



## Kooperation und Umstrukturierung

Tiefgreifender sind jedoch zwei strategische Entscheidungen, mit denen die Leipziger Verkehrsbetriebe die Weichen für die Zukunft gestellt haben: Durch Kooperationen und Umstrukturierungen will das neuntgrößte öffentliche Verkehrsunternehmen Deutschlands seinen Marktanteil auch im harten Wettbewerb behaupten und ausbauen.

LVB-Geschäftsführer Wilhelm Georg Hanss bringt das Konzept auf den Punkt: »Mit der neuen Struktur sind wir so innovativ, dass wir die nächsten 100 Jahre überleben.«

## Gemeinsam stärker: Die Anteilsgesellschaft

Um auf dem Verkehrsmarkt künftig gegen mächtige Konkurrenten zu bestehen, haben die Leipziger Verkehrsbetriebe ein Kooperationsprojekt gestartet. Mit den zwei kommunalen Verkehrsbetrieben aus Hannover und Bonn gründeten die LVB im Juni 1999 die Deutsche Nahverkehrsgesellschaft. Gemeinsam mit einem Großunternehmen der freien Wirtschaft, dessen Beteiligung bei 50 Prozent liegen soll, kann diese Gesellschaft bei Verkäufen deutscher Verkehrsunternehmen künftig mitbieten und so auf dem Markt expandieren.





### Effizientes Outsourcing

Die Entscheidung zur Umstrukturierung der Leipziger Verkehrsbetriebe wurde bereits zu Beginn der neunziger Jahre getroffen. Um die Effizienz in allen Geschäftsfeldern zu erhöhen, beschlossen die Leipziger Verkehrsbetriebe, einzelne Aufgabenbereiche in Tochterunternehmen auszugliedern. Das Mutterunternehmen sollte sich allein auf das Kerngeschäft Fahrbetrieb und Vertrieb konzentrieren.

Der Prozess der Umstrukturierung ist mittlerweile abgeschlossen. Von Dezember 1994 bis Januar 2000 gründeten die Leipziger Verkehrsbetriebe sechs Tochterunternehmen. Deren Erfolgchancen sind im freien Markt umso stärker, wenn sie private Wirtschaftspartner als Gesellschafter an ihrer Seite haben, mit denen sie ihr Leistungsangebot gemeinsam offensiv vermarkten.

### Mit sechs Töchtern zum Erfolg

Die sechs Töchter der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH heißen:

- Verkehrs-Consult Leipzig GmbH (VCL) GmbH
- LTB Leipziger Transport und Logistik Betriebe GmbH
- Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe GmbH (LFB)
- Leipziger Servicebetriebe GmbH (LSB)
- RVL Regionalverkehr Leipzig GmbH
- LIB Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe GmbH





**Leipziger  
Verkehrsbetriebe (LVB)  
GmbH**

# Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

Die Geschichte der Leipziger Verkehrsbetriebe reicht bis ins Jahr 1872 zurück, als die Leipziger Pferdeisenbahn ihren Betrieb aufnahm. Parallel zum technischen Fortschritt und zur politisch-wirtschaftlichen Entwicklung verlief auch die Unternehmensgeschichte:

- 1896 Leipziger Elektrische Eisenbahn
- 1913 Leipziger Kraftomnibus GmbH
- 1938 Gründung der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB)
- 1951 Umwandlung in den VEB(K) Verkehrsbetriebe der Stadt Leipzig (LVB)
- 1970 VEB Kombinat Verkehrsbetriebe der Stadt Leipzig (LVB)
- 1990 Umstrukturierung zur Kapitalgesellschaft Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH
- 1999 Umwandlung in einen Konzern mit sechs Töchtern und weiteren Beteiligungen



## Offensiv in die Zukunft

Die zahlreichen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Veränderungen seit 1990 erforderten auch von den Leipziger Verkehrsbetrieben neue Konzepte für den sich wandelnden Markt. Vor dem Hintergrund des zunehmenden internationalen Wettbewerbsdrucks, des sich ändernden Kundenverhaltens sowie sinkender Fahrgastzahlen lautete die Antwort der LVB:

- Beschränkung der LVB auf das Kerngeschäft  
Fahrbetrieb und Vertrieb
- Outsourcing aller anderen Geschäftsbereiche in Tochterunternehmen
- Gründung einer finanzstarken überregionalen ÖPNV-Management-Gesellschaft

Ziel dieser Maßnahmen war und ist es, die Marktposition der Leipziger Verkehrsbetriebe und jeder ihrer Töchter als effiziente, wettbewerbsfähige und kundenorientierte Unternehmen zu festigen und auszubauen.



### **Das Kerngeschäft**

Die LVB sind Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt und der Region Leipzig. Sie versorgen 600.000 Einwohner in einem Einzugsgebiet von 650 km<sup>2</sup> mit Fahr- und Transportleistungen per Straßenbahn und Omnibus.

Mit 21 Straßenbahnlinien über 330 Kilometer Länge sind die LVB das zweitgrößte Straßenbahnunternehmen Deutschlands.

Der Omnibusbetrieb der LVB umfasst 40 Linien mit einer Länge von 780 Kilometern.

### **Auf einen Blick**

**Gründungsdatum:**

1872

**Gesellschafter:**

LVV 95 Prozent, LLL 5 Prozent

**Stammkapital:**

20 Millionen Mark

**Umsatz:**

105,4 Millionen Mark (1998), 121,6 Millionen Mark (1999), 126,1 Millionen Mark (Prognose 2000)

**Investitionen:**

885 Millionen Mark (1990 bis 1998), 70 Millionen Mark (1999)

**Mitarbeiter:**

2.238 ohne Auszubildende (1998), 1.733 (1999)

**Beförderte Personen:**

91,3 Millionen (1999)

93,7 Millionen (Prognose 2000)





**Leipziger  
Fahrzeugservice-  
Betriebe GmbH  
LFB**





## Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe GmbH LFB

Auch für den Bereich Schienenfahrzeuge haben die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH im Rahmen der Umstrukturierungen ein Tochterunternehmen gegründet: Die Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe GmbH LFB. Das Unternehmen war zunächst eine 100-prozentige Tochter der LVB. Ziel dieser Neugründung ist es, langfristig einen kostengünstigen Komplettservice für Schienenfahrzeuge anzubieten.

### Das Kerngeschäft

Das Dienstleistungsangebot der Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe ist derzeit stark auf die Bedürfnisse des Hauptkunden LVB zugeschnitten. Generell entwickeln die Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe Dienstleistungen nach Maß, also individuell nach Kundenwünschen bzw. bezogen auf das jeweilige Schienenverkehrssystem. Das Aufgabengebiet umfasst drei Bereiche:

1. Industrieserviceleistungen und technische Systemlösungen für Schienenfahrzeuge (regionales Service- und Kompetenzzentrum zur Instandhaltung und Modernisierung von Schienenfahrzeugen)
2. Baugruppenüberholung und Komponententwicklung (Sonder- und Spezialfahrzeugbau, Teilneubau von Straßenbahnen, Engineering, Serviceleistungen)
3. Technische Beratung (Konzeption und Einführung neuer Wartungssysteme, Systemauslegungen, LCC, Schulungskonzepte)





### Die Kunden

Zur Existenzsicherung der Leipziger Fahrzeugservice-Betriebe wurden mit dem Mutterkonzern LVB zwei langfristig wirkende Vereinbarungen getroffen:

- eine mindestens 80-prozentige Auftragsgarantie der LVB
- und ein 10-jähriger Rahmenvertrag.

Aus dieser soliden wirtschaftlichen Position heraus und durch die Einbindung strategischer Partner wird sich das Unternehmen zu einem

- überregionalen Kompetenzzentrum für Komponentenentwicklung und -fertigung (Bremsysteme, Klima-, Spurkranzschmier-, Besandungsanlagen, Chopperbaugruppen)
- Tatra-Fahrzeug-Kompetenzzentrum (Modernisierung, Projektierung, Kundenberatung) und Technischen Consultant (Analyse, Management, Modellentwicklung) für Mitteldeutschland entwickeln.



### Auf einen Blick

**Gründungsdatum:**

**1.7.1999**

**Gesellschafter:**

**Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH**

**50 Prozent, Siemens AG, Bereich**

**Verkehrstechnik 50 Prozent**

**Mitarbeiter:**

**327**

**Qualitätsstandard:**

**Die LVB sind nach der DIN EN ISO 9000  
zertifiziert.**

**Umsatz:**

**50 Millionen Mark (Prognose 2000)**



**LIB Leipziger  
Gleis- und Straßen-  
instandhaltungsbetriebe  
GmbH**



# LIB Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe GmbH

Das jüngste Tochterunternehmen der Leipziger Verkehrsbetriebe sind die LIB Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe GmbH. Mit dieser letzten Ausgründung hat der Mutterkonzern seine Umstrukturierungen abgeschlossen.



## Das Kerngeschäft

Nach zunächst zwei Aufgabenfeldern im Bahnbereich, werden die Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe perspektivisch ihre Geschäftstätigkeit auf insgesamt fünf Bereiche ausweiten:

- Instandhaltung von Bahnanlagen
- Bau von Gleiskonstruktionen
- Instandsetzung von Straßen
- Baustellenabsicherung
- Havariebeseitigung im Straßen-, Gleis- und Tiefbau





### Die Kunden

Hauptauftraggeber der Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe ist die Konzernmutter LVB. Das Tochterunternehmen wurde mit der kompletten Instandhaltung der Bahnanlagen der Leipziger Verkehrsbetriebe betraut, die eines der größten Straßenbahnnetze Deutschlands unterhalten.

Mit ihrem Stab erfahrener Facharbeiter werden die Leipziger Gleis- und Straßeninstandhaltungsbetriebe künftig auch Aufträge für andere Verkehrsunternehmen ausführen: Von der Wartung und Pflege über Inspektion und Instandsetzung von Bahnanlagen bis hin zum Bau von Weichen. Mit dem Aufbau der Bereiche Straßeninstandsetzung und Baustellenabsicherung werden die LIB ihre Dienstleistungen beispielsweise auch der Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft anbieten.

### Projekte

Um die Erweiterung der Geschäftsfelder und die Kundenakquisition gezielt voran zu bringen, ist die Übernahme eines Unternehmens aus der Straßeninstandhaltungs- und Baustellenabsicherungsbranche geplant.



### Auf einen Blick

**Gründungsdatum:**

1.1.2000

**Mitarbeiter:**

165 (2000)

**Gesellschafter:**

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

50 Prozent, Siemens AG, Bereich

Verkehrstechnik 50 Prozent

**Umsatz:**

37,5 Millionen Mark (Prognose 2000)



**Leipziger  
Servicebetriebe  
GmbH (LSB)**



## Leipziger Servicebetriebe GmbH (LSB)

### Die Leipziger Servicebetriebe GmbH (LSB)

Die Leipziger Verkehrsbetriebe gründeten im Jahre 1997 das Tochterunternehmen Leipziger Servicebetriebe GmbH (LSB). 1999 beteiligte sich die Bahnreinigungs-Gesellschaft mit 49 Prozent. Sie bieten einen umfangreichen Dienstleistungsservice nicht nur für Verkehrsunternehmen, sondern beispielsweise auch für kommunale Versorgungsunternehmen.

### Das Kerngeschäft

Die Leipziger Servicebetriebe GmbH (LSB) übernehmen zahlreiche Aufgaben in den Bereichen Reinigung, Pflege, Sicherheit und Kontrolle. Die einzelnen Dienstleistungen sind in Gruppen zusammengefasst:

- Fahrzeugdienste (Innenreinigung und Fahrausweiskontrollen)
- Gebäudedienste (Objektschutz und Gebäudereinigung)
- Parkplatzbewirtschaftung
- Fahrradverleih
- Cospudener See Schifffahrt
- Anlagendienste (Vegetationspflege und Winterdienste)



### Die Kunden

Größter Kunde der Leipziger Servicebetriebe sind die Leipziger Verkehrsbetriebe. Sie haben dem Tochterunternehmen umfangreiche Aufträge in allen Dienstleistungsbereichen erteilt: Von der Innenreinigung von Straßenbahnen und Linienbussen über Fahrausweiskontrollen, Objektschutz und Gebäudereinigung bis hin zu Pflege- und Säuberungsdiensten.

Zu den Stammkunden der LSB gehören außerdem die kommunalen Wasserwerke Leipzig sowie die Stadtwerke Leipzig.

### Auf einen Blick

**Gründungsdatum:**

1.7.1997

**Mitarbeiter:**

19 (1997), 161 (1999), 188 (2000)

**Gesellschafter:**

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH  
51 Prozent, Bahnreinigungs-Gesellschaft  
(BRG) 49 Prozent

**Umsatz:**

9,8 Millionen Mark  
(Prognose 2000)







**LTB Leipziger  
Transport und  
Logistik Betriebe  
GmbH**

# LTB Leipziger Transport und Logistik Betriebe GmbH

Die LTB Leipziger Transport und Logistik Betriebe GmbH wurde im Dezember 1998 gegründet, zunächst unter dem Namen Leipziger Fahrzeugmanagement-Gesellschaft mbH (LFM). Kurz nachdem sie am 1. Juli 1999 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen hatte, wurde sie umbenannt. Seitdem firmiert das Unternehmen unter dem jetzigen Namen, der das breite Aufgabenfeld konkreter benennt: LTB Leipziger Transport und Logistik Betriebe GmbH. Umfassender Service und maximale Entlastung für den Kunden, lautet das Motto der LVB-Tochter.

## Das Kerngeschäft

Die Geschäftstätigkeit der Leipziger Transport und Logistik Betriebe ist in vier Bereiche gegliedert:

- Instandhaltung (Fahrzeuge und Maschinen)
- Transport
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugvermietung

Insbesondere bei der Fahrzeuginstandhaltung und im Transport-Bereich bieten die LTB sehr vielfältige und individuelle Service- und Dienstleistungen an. Zum letztgenannten Teil gehören unter anderem Post-, Kurier-, und Versorgungsfahrten, Großtransporte im Nah- und Fernverkehr sowie Maschinen- und Gerätetransporte für die Bauwirtschaft.





### Die Kunden

Das Dienstleistungsangebot der Leipziger Transport und Logistik Betriebe GmbH richtet sich an alle Anbieter, Betreiber und Nutzer von Verkehrs- und Transportdiensten.

Ein großer Kunde des jungen Unternehmens sind die Leipziger Verkehrsbetriebe. Auf deren Bushof in Leipzig-Lindenau befindet sich auch der Geschäftssitz der Leipziger Transport und Logistik Betriebe.

### Projekte

Mit der Übernahme des Bereiches Omnibusinstandhaltung zum 1.1.2000 wird das Angebot der Serviceleistungen für Omnibusse ausgebaut. Durch die Übernahme verschiedener Anlagen soll das Serviceangebot der Leipziger Transport und Logistik Betriebe komplettiert werden.

Um den Umweltschutz auch im Individualverkehr stärker zu berücksichtigen, ist der schrittweise Aufbau eines Car-Sharing-Systems in der Stadt Leipzig geplant.

### Auf einen Blick

**Gründungsdatum:**

21.12.1998

**Gesellschafter:**

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH  
51 Prozent, LVV Leipziger Versorgungs- und  
Verkehrsgesellschaft 49 Prozent

**Mitarbeiter:**

59 Mitarbeiter (1999)

Nach Übernahme des Bereiches Omnibus-  
instandhaltung 123 Mitarbeiter (2000)

**Umsatz:**

20 Millionen Mark (Prognose 2000)



**RVL**  
**Regionalverkehr**  
**Leipzig GmbH**





# RVL Regionalverkehr Leipzig GmbH



Mit der Übernahme der RVL Regionalverkehr Leipzig GmbH vom Landratsamt Leipziger Land verfügen die Leipziger Verkehrsbetriebe seit Januar 1999 auch in der Sparte Omnibusverkehr über ein Tochterunternehmen. Nach Investitionen von 12,5 Millionen Mark verfügt es nicht nur über einen Fuhrpark, sondern auch über einen modernen Betriebshof mit eigener Werkstatthalle. Das Leistungsangebot umfasst sowohl Fahrleistungen als auch die Ausarbeitung von Verkehrskonzepten.

## Das Kerngeschäft

Ihr Knowhow, ihre Mitarbeiter und ihren Fuhrpark setzt die RVL Regionalverkehr Leipzig GmbH in drei Geschäftsfeldern ein:

- Linien- und Vertragsverkehr
- Bus-Charter
- Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im öffentlichen Personennahverkehr (z.B. Integration des Schülerverkehrs in den allgemeinen Linienverkehr oder bedarfsgerechte Entwicklung des Sonderverkehrs).



### Die Kunden

Im Auftrag der Leipziger Verkehrsbetriebe bedient die Regionalverkehr Leipzig GmbH die Stadt Leipzig und das Leipziger Umland flächendeckend mit insgesamt 28 Buslinien.

### Projekte

Im Januar 2000 gründete die Regionalverkehr Leipzig GmbH ein Tochterunternehmen, die RVT Regionalverkehr Taucha GmbH, welches mit 19 Bussen und 40 Mitarbeitern im Februar 2000 den Geschäftsbetrieb aufnahm und Leistungen in den Landkreisen Delitzsch und Muldentale im Busverkehr anbietet.



### Auf einen Blick

Gründungsdatum:

1.9.1992

Mitarbeiter:

129 (2000)

Gesellschafter:

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH

95 Prozent,

Landratsamt Leipziger Land 5 Prozent

Jahresleistung:

3,9 Millionen Nutzkilometer

im Linienverkehr (2000)

Umsatz:

2,25 Millionen DM im Linienverkehr

(Prognose 2000)



**Verkehrs-Consult  
Leipzig (VCL)  
GmbH**



## Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH

Als erstes Tochterunternehmen wurde die Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH im Dezember 1994 gegründet. Das Beratungs-, Planungs- und Projektierungsbüro bietet umfassende Betreuung bei allen Baumaßnahmen rund um den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Die Leitlinien des Unternehmens heißen: Kompetente Beratung, effiziente Planung und termingerechte Ausführung.

### Das Kerngeschäft

Die Verkehrs-Consult Leipzig (VCL) GmbH

- erstellt stadtbezogene Verkehrsanalysen und Prognosen,
- konzipiert Verkehrsnetze für Bus-, Straßen- und Stadtbahnen,
- plant Verkehrsstraßen,
- plant und betreut den Bau von Anlagen, Betriebshöfen und Werkstätten bis zur schlüsselfertigen Übergabe,
- übernimmt die Bauüberwachung aller geplanten Vorhaben.

Durch ihr professionelles Management und die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter hat sich die Verkehrs-Consult (VCL) GmbH als kompetenter Dienstleister im ÖPNV-Markt bereits einen guten Namen gemacht.



### Die Kunden

Mit ihrem umfangreichen Leistungsangebot konnte die VCL neben ihrem Hauptauftraggeber, den Leipziger Verkehrsbetrieben, weitere Kunden gewinnen. Zu ihnen zählen Kommunalverwaltungen, öffentliche und private Verkehrsunternehmen, z.B. aus Rostock, Halle und Cottbus sowie in- und ausländische Verkehrsverbünde.

### Projekte

Ein Projekt der ersten Stunde, das noch im Verbund mit dem Mutterkonzern LVB begonnen wurde, war die verkehrstechnische Erschließung der Neuen Messe in Leipzig.

Die VCL GmbH war dort an der Projektsteuerung und Bauüberwachung maßgeblich beteiligt. Für den Aufbau des Technischen Zentrums in Leipzig-Heiterblick wurde der VCL GmbH ebenfalls die Projektsteuerung übertragen. Dies ist mittelfristig eines der größten Bauvorhaben der LVB GmbH. Gegenwärtig erarbeitet die VCL im Auftrag der Halleschen Verkehrsbetriebe HAVAG den Neubau einer Stadtbahnlinie in Halle-Neustadt bis zur Ausführungsplanung.

Im Auftrag der Stadt Leipzig, Tiefbauamt, plant die VCL GmbH größere Verkehrsbaumaßnahmen. Auch bei zahlreichen weiteren verkehrstechnischen Bauvorhaben in Leipzig ist die VCL GmbH mit Planung und Bauüberwachung betraut.

### Auf einen Blick

**Gründungsdatum:**

16.12.1994

**Gesellschafter:**

Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH  
50 Prozent, Rheinconsult und TransTec GmbH  
je 25 Prozent

**Mitarbeiter:**

12 (1999), 17 (2000)

**Umsatz:**

3,1 Millionen Mark (Prognose 2000)





Herausgeber:  
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH  
Stand: November 2000



Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH  
Karl-Liebknecht-Straße 12  
04107 Leipzig  
Telefon: (0341) 492-0  
Telefax: (0341) 492-2079  
Info: (0341) 19449  
Internet: [www.lvb.de](http://www.lvb.de)  
e-Mail: [info@lvb.de](mailto:info@lvb.de)